

Haushaltsjahr 2021

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 16 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020	Soll 2021
			Ist 2019	
			T€	
972 02	881	Globale Minderausgaben	0,0	0,0
Die Globalen Minderausgaben können grds. auch durch nicht zweckgebundene Mehreinnahmen gedeckt werden.			0,0	
03 Förderung der Gleichstellung				
Umsetzung von 09 01 MG 03. Neuordnung Geschäftsverteilung nach § 50 Abs. 1 LHO (Gleichstellung). Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 0401 - 119 05 MG 03 geleistet werden.				
526 10	291	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	100,0	80,0
(MG 03)			0,8	
Erläuterungen: Für das Gutachten zur Bedarfsanalyse der Frauenhausförderung ist im Jahr 2021 ein Restbetrag i. H. v. 50,0 T€ vorgesehen. 30,0 T€ sind im Zusammenhang mit der Umsetzung der Gleichstellungsstrategie veranschlagt.				
533 03	291	Sachkosten der Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (außer Kommunen)	80,0	80,0
(MG 03)			80,0	
Erläuterungen: Veranschlagt sind Sachkosten (z. B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, etc.) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und zu intensivieren.				
533 07	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	400,0	400,0
(MG 03)			399,9	
Erläuterungen: Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die medizinische (Erst-)Versorgung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.				
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	35,0	35,0
(MG 03)			73,6	
Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 (MG 03) geleistet werden.				
Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik und des Gewaltschutzes. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.				
546 04	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Prost-SchG	0,0	0,0
(MG 03)			0,0	
547 02	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Gleichstellung	0,0	0,0
(MG 03)			0,0	
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab Jahr 2020 erwarteten Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen".				
547 03	236	Einzelfallhilfen und Kosten für Sprachmittlerinnen für gewaltbetroffene Frauen	12,0	12,0
(MG 03)			9,8	
Erläuterungen: Veranschlagt sind Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein erhalten, wenn sie Opfer von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra. Ferner sind Auslagen für die Sprachmittlerinnen der Frauenberatungsstellen nach § 201a Landesverwaltungsgesetz i.d.F. vom 2. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 243), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. September 2020 (GVOBl. Schl.-H. S. 508), hier veranschlagt.				
633 08	291	Zuweisung an Kommunen ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner zum Ausgleich von Mehrkosten für die Beschäftigung von kommunalen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten	731,0	731,0
(MG 03)			129,2	

Haushaltsjahr 2021

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 17 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020	Soll 2021
			Ist 2019	
			T€	

noch zu 633 08

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sowie § 22a AO entstehen.

Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den kommunalen Landesverbänden über den finanziellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund des Gesetzes über die Sicherung der Arbeitszeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschlossen worden.

633 09	235	Zuweisungen an Kommunen zum Ausgleich von Corona-bedingtem Mehraufwand bei Frauenfacheinrichtungen bei Zunahme häuslicher Gewalt	500,0	357,0
(MG 03)			0,0	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0401 - 359 03 MG 03 geleistet werden.

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen geleistet werden, die der Abwendung von Existenzbedrohung im Rahmen der Nothilfeprogramme dienen und wenn die Existenzbedrohungen nicht durch Hilfen des Bundes abgewendet werden können sowie für Maßnahmen, die der Bewältigung von Folgekosten der Corona-Pandemie dienen.

Nicht in Anspruch genommene Ausgaben können einer Rücklage zugeführt werden, die der Finanzierung von Ausgaben infolge der Corona-Pandemie bis 2024 dienen.

684 01	236	Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG	215,0	215,0
(MG 03)			215,0	

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle "cara SH" gem. § 8 Abs. 2 S. 1 Prostituiertenschutzgesetz vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 30. November 2020 (BGBl. I S. 2600). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zu allen Fragen im Kontext der Prostitution an und hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein.

684 07	236	Förderung von Beratungsangeboten	50,0	50,0
(MG 03)			25,0	

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Prostituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbsarbeit und Selbstständigkeit ist das "Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V." Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen von Frauen im Bereich der legalen Sexarbeit im Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Sexarbeiterinnen gefördert werden.

684 08	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	60,0	60,0
(MG 03)			53,4	

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen schaffen.

684 10	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
(MG 03)			90,0	

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Haushaltsjahr 2021

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 18 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020	Soll 2021
			Ist 2019	

T€

noch zu 684 10

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren.

684 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	40,0	148,0
(MG 03)			35,0	

Erläuterungen:

Zuwendung

Gefördert wird die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 47 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Mehr zur Umsetzung eines Projektes des Landesfrauenrates zur Förderung des Frauenanteils in der Politik. Für das Gesamtprojekt in den Jahren 2021 und 2022 sind insgesamt 145,0 T€ vorgesehen - 108,0 T€ fallen davon im Jahr 2021 an.

Weiterhin veranschlagt ist ein Zuschuss für die institutionelle Förderung des LandesFrauenRates i.H.v. 40,0 T€.

684 14	235	Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen	700,0	700,0
(MG 03)			732,1	

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen in Frauenfacheinrichtungen.

684 16	263	Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe	18,0	18,0
(MG 03)			18,0	

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen". Das Projekt SuSe wird von dem Projektträger "mixed pickels e.V." durchgeführt. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden.

Die Vernetzung im Kreis Ostholstein soll mit den veranschlagten Mitteln weiter verstetigt und das Projekt insgesamt weiter ausgebaut werden.

684 17	236	Zuschuss an den Landesverband "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V."	167,0	167,0
(MG 03)			167,0	

Erläuterungen:

Zuwendung

Es sind 50,0 T € insbesondere veranschlagt für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Interessenvertretung der Mitgliedsorganisationen (Frauenberatungsstellen), Zusammenarbeit mit den Vorständen der Trägervereine und deren Fortbildungen sowie für die Abgeltung des Verwaltungsaufwandes, der durch die Abrechnung der Kosten der Sprachmittlerinnen bei den Frauenfacheinrichtungen (vgl. Tit. 0401 - 547 03 MG 03 und 0401 - 684 14 MG 03) entsteht.

Darüber hinaus sind 117,0 T € für Projekte des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." zur Verhütung und Bekämpfung von struktureller Gewalt gegen Frauen vorgesehen.

684 18	235	Umsetzung des Wohnraumprojekts	500,0	500,0
(MG 03)			500,0	

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden.

Wegen der investiven Förderung des "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Titel 0401 - 893 01 MG 03.

684 19	235	Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die übergeordnete Arbeit der Frauenhäuser	50,0	50,0
(MG 03)			0,0	

Haushaltsjahr 2021

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 19 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020 Ist 2019	Soll 2021
			T€	
noch zu 684 19				
Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.				
Erläuterungen:				
Zuwendung				
Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser wird die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt.				
684 20 (MG 03)	236	Zuschuss für das Projekt "Myriam"	85,0 74,6	85,0
Erläuterungen:				
Zuwendung				
Veranschlagt für die Beratung von geflüchteten Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, insbesondere auch in asyl- und ausländerrechtlichen Fragen durch eine Fachstelle in Kiel.				
893 01 (MG 03)	291	Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumprojekts	300,0 484,2	300,0
Erläuterungen:				
Zuwendung				
Veranschlagt für Investitionsförderungen im Rahmen der Umsetzung des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Wegen der laufenden Zuschüsse an den "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Titel 0401 - 684 18 MG 03.				
893 02 (MG 03)	291	Investitionsförderung im Rahmen des Bundesprogramms "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Zuwendung				
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab dem Jahr 2020 erwarteten Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"				
919 03 (MG 03)	851	Zuführung an die Rücklage zur Abwicklung des Corona Notkredits für die Corona-Nothilfen in den Jahren 2021 - 2024	0,0 0,0	0,0
Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 0401 - 633 09 MG 03 geleistet werden.				
Summe der Maßnahmegruppe 03			4.133,0 3.087,6	4.078,0
07 Statistik				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen:				
Strategischer Aufgabenbereich: Geo-Informationen und Statistik.				
Veranschlagt ist der Zuschuss des Trägerlandes Schleswig-Holstein für das Statistische Amt Hamburg und Schleswig-Holstein gem. Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts vom 27. August 2003.				
633 07 (MG 07)	014	Erstattung von Ausgaben der Gemeinden für die Durchführung des Zensus 2022	0,0 0,0	1.500,0
685 10 (MG 07)	014	Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts	23.010,0 16.097,0	22.574,0
Erläuterungen:				
Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:				
1. Grundzuschuss für den Betrieb des Amtes in Höhe von 15.397 T€,				
2. Zuschuss für die Durchführung des Zensus 2021 in Höhe von 7.177 T€.				

Haushaltsjahr 2020

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

- 15 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2019	Soll 2020
			Ist 2018	
			T€	

noch zu 684 15

Erläuterungen:

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein erhält aufgrund des Vertrages vom 14. Januar / 5. Februar 2016 eine jährliche Zuwendung für ihre gesellschafts- und verbraucherpolitische Beratungstätigkeit. Die Beratungsstellen bilden ein regionales bürgernahes Vertriebsnetz für Kernangebote und sind Voraussetzung für verschiedene Projekte des Bundes und anderer Einrichtungen. Die Verbraucherzentrale nimmt einen öffentlichen Auftrag wahr.

Die Belastung des Haushaltsjahres 2020 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2019 stellt sich wie folgt dar:

		2020
		T€
1.	In Anspruch genommene VE aus den Vorjahren	870,0
2.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2019	0,0
Summe		870,0

686 04	314	Präventionsmaßnahmen im wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutz	25,0	25,0
(MG 02)			9,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt für spezielle Präventionsmaßnahmen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes. Der Schutz vor Täuschung und vor Übervorteilung auf neuen Märkten und die Stärkung der Eigenverantwortung der Verbraucherinnen und Verbraucher im Verhältnis zur Anbieterseite bestimmen die thematischen Schwerpunkte im wirtschaftlichen Verbraucherschutz. Es sind vor allem die Bereiche Verbraucherrechte, Finanzdienstleistungen, Gesundheitsleistungen, digitaler Verbraucherschutz, Energie sowie Lebensmittel und Ernährung.

Summe der Maßnahmegruppe 02		1.291,3	1.471,3
		1.120,9	

03 Förderung der Gleichstellung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben der Maßnahmegruppe bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 119 02 (MG 03) geleistet werden.

526 99	291	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	100,0
(MG 03)			0,0	

Erläuterungen:

Für das Gutachten zur Bedarfsanalyse der Frauenhausförderung.

533 03	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (außer Kommunen).	80,0	80,0
(MG 03)			80,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, Serviceangebote) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und zu intensivieren.

533 07	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	400,0	400,0
(MG 03)			385,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die medizinische (Erst-) Versorgung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0	35,0
(MG 03)			11,1	

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 (MG 03) geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik und des Gewaltschutzes. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.

Mehr zur Ausweitung des Veranstaltungsangebotes.

Haushaltsjahr 2020

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

- 16 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2019	Soll 2020
			Ist 2018	
			T€	
546 01	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem ProstSchG	0,0	0,0
(MG 03)		Weggefallen	0,0	
547 02	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Gleichstellung	0,0	0,0
(MG 03)		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab Jahr 2020 erwarteten Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"	0,0	
547 03	236	Einzelfallhilfen und Kosten für Sprachmittlerinnen für gewaltbetroffene Frauen	12,0	12,0
(MG 03)		Erläuterungen: Veranschlagt für Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein erhalten, wenn sie Opfer von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra. Ferner sind Auslagen für die Sprachmittlerinnen der Frauenberatungsstellen nach § 201a LVWG hier veranschlagt.	6,5	
633 01	291	Zuweisung an Kommunen ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner zum Ausgleich von Mehrkosten für die Beschäftigung von kommunalen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten	1.000,0	731,0
(MG 03)		Erläuterungen: Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sowie § 22a AO entstehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den kommunalen Landesverbänden über den finanziellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund des Gesetzes über die Sicherung der Arbeitszeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschlossen worden. Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03.	134,6	
684 01	236	Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG	215,0	215,0
(MG 03)		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle "cara SH" gem. § 8 Abs. 2 S. 1 des am 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zu allen Fragen im Kontext der Prostitution an und hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein.	200,0	
684 07	236	Förderung von Beratungsangeboten	25,0	50,0
(MG 03)		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Prostituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbsarbeit und Selbstständigkeit ist das "Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V." Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen von Frauen im Bereich der legalen Sexarbeit im Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Sexarbeiterinnen gefördert werden. Mehr im Zusammenhang mit der Anpassung und Ausweitung des Beratungsangebotes.	25,0	
684 08	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	52,0	60,0
(MG 03)		Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen schaffen. Mehr u.a. im Zusammenhang mit der Ausweitung der Tätigkeiten der Geschäftsstelle.	52,0	
684 10	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
(MG 03)			90,0	

Haushaltsjahr 2020

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

- 17 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2019	Soll 2020
			Ist 2018	
			T€	

noch zu 684 10

<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren.</p>				
684 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	35,0	40,0
(MG 03)			35,0	
<p>Erläuterungen: Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 47 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein. Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden. Mehr zur Anpassung an den erwarteten Bedarf.</p>				
684 14	235	Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen	700,0	700,0
(MG 03)			741,2	
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen in Frauenfacheinrichtungen.</p>				
684 16	263	Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe	18,0	18,0
(MG 03)			18,0	
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe. Das Projekt "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen" wird von dem Projektträger "mixed pickels e.V." durchgeführt. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden. Die Mittel der Modellzeit sind Ende 2016 ausgelaufen, das Projekt hätte ohne weitere Finanzierung nicht fortgesetzt werden können. Die seit 2017 begonnene Vernetzung im Kreis Ostholstein soll mit den veranschlagten Mitteln weiter verstetigt und das Projekt insgesamt weiter vorangetrieben werden.</p>				
684 17	236	Zuschuss an den Landesverband "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V."	167,0	167,0
(MG 03)			126,0	
<p>Erläuterungen: Projektförderung des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V.". Es sind 50,0 T € insbesondere veranschlagt für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Interessenvertretung der Mitgliederorganisationen (Frauenberatungsstellen), Zusammenarbeit mit den Vorständen der Trägervereine und deren Fortbildungen sowie für die Abgeltung des Verwaltungsaufwandes, der durch die Abrechnung der Kosten der Sprachmittlerinnen bei den Frauenfacheinrichtungen (vgl. Tit. 547 03 (MG 03) und Tit. 684 14 (MG 03)) entsteht. Darüber hinaus sind 117,0 T € für Projekte des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." zur Verhütung und Bekämpfung von struktureller Gewalt gegen Frauen vorgesehen.</p>				
684 18	235	Umsetzung des Wohnraumprojekts	500,0	500,0
(MG 03)			800,0	
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Wegen der investiven Förderung des "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 893 01 (MG 03).</p>				
684 19	235	Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die übergeordnete Arbeit der Frauenhäuser	50,0	50,0
(MG 03)			0,0	
<p>Erläuterungen: Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser soll die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt werden.</p>				
684 20	236	Zuschuss für das Projekt "Myriam"	85,0	85,0
(MG 03)			0,0	

Haushaltsjahr 2020

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

- 18 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2019 Ist 2018	Soll 2020
			T€	

noch zu 684 20

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Beratung von geflüchteten Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, insb. auch in asyl- und ausländerrechtliche Fragen durch eine Fachstelle in Kiel.

893 01	291	Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumprojekts	300,0	300,0
(MG 03)			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Investitionsförderungen im Rahmen der Umsetzung des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden.

Wegen der laufenden Zuschüsse an den "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 684 18 (MG 03).

893 02	291	Investitionsförderung im Rahmen des Bundesprogramms "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"	0,0	0,0
(MG 03)			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab Jahr 2020 erwarteten Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"

Summe der Maßnahmegruppe 03			3.758,0	3.633,0
			2.705,3	

Summe der Ausgaben			62.888,0	63.739,1
			16.709,5	

Haushaltsjahr 2019

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 16ff.)

- 16 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2018	Soll 2019
			Ist 2017	
			T€	
03 Förderung der Gleichstellung				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Zusätzlich dürfen Mehrausgaben der Maßnahmegruppe bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 119 02 (MG 03) geleistet werden.				
526 99 (MG 03)	291	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	0,0
533 03 (MG 03)	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (außer Kommunen).	80,0	80,0
Erläuterungen:			73,6	
Veranschlagt für Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, Serviceangebote) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und zu intensivieren.				
Der Name der Geschäftsstelle hat sich geändert und wurde in der Zweckbestimmung entsprechend angepasst.				
533 05 (MG 03)	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0	0,0
Weggefallen				
533 07 (MG 03)	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	400,0	400,0
Erläuterungen:			389,0	
Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die medizinische (Erst-) Versorgung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung.				
Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.				
535 02 (MG 03)	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0	29,0
			25,5	
Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 (MG 03) geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik und des Gewaltschutzes. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.				
546 01 (MG 03)	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem ProstSchG	15,0	0,0
Künftig wegfallend.				
Erläuterungen:				
Bisher veranschlagt für sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Umsetzung des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) vom 21.10.2016 (BGBl I S. 2372) anfielen.				
Aufgrund erster gewonnener Erfahrungen mit dem am 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG) sind die im Haushalt 2018 hier noch veranschlagten Mittel künftig bei Tit. 684 01 (MG 03) vorgesehen.				
547 03 (MG 03)	236	Einzelfallhilfen und Kosten für Sprachmittlerinnen für gewaltbetroffene Frauen	10,0	12,0
			6,4	
Erläuterungen:				
Veranschlagt für Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein erhalten, wenn sie Opfer von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra. Ferner sind Auslagen für die Sprachmittlerinnen der Frauenberatungsstellen nach § 201a LVWG hier veranschlagt.				
633 01 (MG 03)	291	Zuweisung an Kommunen ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner zum Ausgleich von Mehrkosten für die Beschäftigung von kommunalen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten	1.000,0	1.000,0

Haushaltsjahr 2019

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 16ff.)

- 17 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2018	Soll 2019
			Ist 2017	
			T€	

noch zu 633 01

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sowie § 22a AO entstehen.

684 01	236	Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG	200,0	215,0
(MG 03)			146,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle "cara SH" gem. § 8 Abs. 2 S. 1 des am 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG).

Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zu allen Fragen im Kontext der Prostitution an und hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein.

Aufgrund erster gewonnener Erfahrungen mit dem ProstSchG sind die im Haushalt 2018 noch bei Tit. 546 01 (MG 03) veranschlagten Mittel nunmehr hier angesetzt.

684 07	236	Förderung von Beratungsangeboten	25,0	25,0
(MG 03)			25,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Prostituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbsarbeit und Selbstständigkeit ist das "Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V."

Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen von Frauen im Bereich der legalen Sexarbeit im Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Sexarbeiterinnen gefördert werden.

684 08	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	52,0	52,0
(MG 03)			52,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen schaffen.

684 10	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
(MG 03)			90,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbstständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren.

684 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	35,0	35,0
(MG 03)			34,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach Innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

684 14	235	Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen	700,0	700,0
(MG 03)			898,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen in Frauenfacheinrichtungen.

684 16	263	Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe	18,0	18,0
(MG 03)			18,0	

Haushaltsjahr 2019

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 16ff.)

- 18 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2018	Soll 2019
			Ist 2017	
			T€	
noch zu 684 16				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe. Das Projekt "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen" des Bundesverbandes Frauenberatung wurde während einer dreijährige Modellzeit (2014-2016) von der Aktion Mensch finanziert. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden. Die Mittel der Modellzeit sind Ende 2016 ausgelaufen, das Projekt hätte ohne weitere Finanzierung nicht fortgesetzt werden können. Die seit 2017 begonnene Vernetzung im Kreis Ostholstein soll mit den veranschlagten Mitteln weiter verstetigt und das Projekt insgesamt weiter vorangetrieben werden.				
684 17	236	Zuschuss an den Landesverband "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V."	126,0	167,0
(MG 03)			50,0	
Erläuterungen:				
Projektförderung des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V.".				
Es sind 50,0 T € insbesondere veranschlagt für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Interessenvertretung der Mitgliederorganisationen (Frauenberatungsstellen), Zusammenarbeit mit den Vorständen der Trägervereine und deren Fortbildungen sowie für die Abgeltung des Verwaltungsaufwandes, der durch die Abrechnung der Kosten der Sprachmittlerinnen bei den Frauenfacheinrichtungen (vgl. Tit. 547 03 (MG 03) und Tit. 684 14 (MG 03)) entsteht.				
Darüber hinaus sind 117,0 T € für Projekte des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." zur Verhütung und Bekämpfung von struktureller Gewalt gegen Frauen vorgesehen.				
684 18	235	Umsetzung des Wohnraumprojekts	300,0	500,0
(MG 03)				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Aufgrund der fortgeschriebenen Projektplanung sind die laufende Zuschüsse und die investive Förderung innerhalb des Wohnraumprojektes im Haushaltsentwurf 2019 neu zugeordnet. Wegen der investiven Förderung des "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 893 01 (MG 03).				
684 19	235	Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die übergeordnete Arbeit der Frauenhäuser	50,0	50,0
(MG 03)				
Erläuterungen:				
Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser soll die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt werden.				
684 20	236	Zuschuss für das Projekt "Myriam"	0,0	85,0
(MG 03)				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für die Beratung von geflüchteten Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, insb. auch in asyl- und ausländerrechtliche Fragen durch eine Fachstelle in Kiel.				
893 01	291	Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumprojekts	500,0	300,0
(MG 03)				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für Investitionsförderungen im Rahmen der Umsetzung des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Aufgrund der fortgeschriebenen Projektplanung sind die laufende Zuschüsse und die investive Förderung innerhalb des Wohnraumprojektes im Haushaltsentwurf 2019 neu zugeordnet. Wegen der laufenden Zuschüsse an den "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 684 18 (MG 03).				
893 06	291	Zuschüsse für Investitionen in Frauenfacheinrichtungen	0,0	0,0
(MG 03)				
Weggefallen				
Summe der Maßnahmegruppe 03			3.630,0	3.758,0
			1.808,9	

Haushaltsjahr 2018

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

- 17 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2017	Soll 2018
			Ist 2016	
			T€	
686 04 (MG 02)	314	Präventionsmaßnahmen im wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutz	35,0	35,0
Erläuterungen: Veranschlagt für spezielle Präventionsmaßnahmen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes. Der Schutz vor Täuschung und vor Übervorteilung auf neuen Märkten und die Stärkung der Eigenverantwortung der Verbraucherinnen und Verbraucher im Verhältnis zur Anbieterseite bestimmen die thematischen Schwerpunkte im wirtschaftlichen Verbraucherschutz. Es sind vor allem die Bereiche Verbraucherrechte, Finanzdienstleistungen, Gesundheitsleistungen, digitaler Verbraucherschutz, Energie sowie Lebensmittel und Ernährung.			33,2	
Summe der Maßnahmegruppe 02			981,3	1.181,3
			927,6	
03 Förderung der Gleichstellung				
Deckungsfähig Innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Zusätzlich dürfen Mehrausgaben der Maßnahmegruppe bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 119 02 (MG 03) geleistet werden.				
533 03 (MG 03)	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	80,0	80,0
Übertragung von Titel 1008 - 533 04 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.			0,0	
Erläuterungen:				
Veranschlagt für Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, Serviceangebote) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und zu intensivieren.				
533 05 (MG 03)	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0	0,0
Übertragung von Titel 1008 - 533 05 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.			0,0	
Erläuterungen:				
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
533 07 (MG 03)	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	400,0	400,0
Übertragung von Titel 1012 - 533 04 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.			399,2	
Erläuterungen:				
Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die medizinische (Erst-) Versorgung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.				
535 02 (MG 03)	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0	29,0
Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 (MG 03) geleistet werden.			22,7	
Übertragung von Titel 1008 - 535 02 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.				
546 01 (MG 03)	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Prost-SchG	0,0	15,0
			0,0	

Haushaltsjahr 2018

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

- 18 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2017	Soll 2018
			Ist 2016	
			T€	

noch zu 546 01

Erläuterungen:

Veranschlagt für sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Umsetzung des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) vom 21.10.2016 (BGBl I S. 2372) anfallen. Hierzu zählen insbesondere

- Ausgestaltung, Druck und Übersetzung von Informationsmaterialien
- Broschüren vom Bund für die Länder
- Kosten der Bundesdruckerei
- Veranstaltungen.

547 03	236	Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen	10,0	10,0
(MG 03)			24,1	

Übertragung von Titel 1008 - 547 03 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein erhalten, wenn sie Opfer von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra.

633 01	291	Zuweisung an Kommunen zum Ausgleich von Mehrkosten für die Beschäftigung von kommunalen hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten	0,0	1.000,0
(MG 03)			0,0	

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung entstehen.

684 01	236	Förderung von Beratungsangeboten nach dem ProstSchG	0,0	200,0
(MG 03)			0,0	

Übertragung von Titel 1008 - 684 01 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Der Tit. 684 01 (MG 03) wurde unterjährig in 2017 gem. § 8 Abs.15 HG eingerichtet und infolge Änderung der Geschäftsverteilung von Tit. 1008 - 684 01 hierher übertragen.

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle gem. § 8 Abs. 2 S. 1 des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) vom 21.10.2016 (BGBl I S. 2372).

684 07	236	Förderung von Beratungsangeboten	25,0	25,0
(MG 03)			25,0	

Übertragung von Titel 1008 - 684 07 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Prostituierte.

684 08	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	52,0	52,0
(MG 03)			57,1	

Übertragung von Titel 1008 - 684 08 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen schaffen.

684 10	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
(MG 03)			109,6	

Übertragung von Titel 1008 - 684 10 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Haushaltsjahr 2018

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

- 19 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2017	Soll 2018
			Ist 2016	
			T€	

noch zu 684 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren.

684 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	34,0	35,0
(MG 03)			33,0	

Übertragung von Titel 1008 - 684 11 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

684 14	235	Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen	2.100,0	700,0
(MG 03)			0,0	

Übertragung von Titel 1008 - 684 15 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Veranschlagt für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen.

Die Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumkonzepts (300,0 T €) und Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Wohnraumkonzepts (500,0 T €) sind nunmehr in den neu eingerichteten Tit. 684 18 (MG 03) und 893 01 (MG 03) veranschlagt.

300,0 T € übertragen nach Tit. 684 18 (MG 03).

500,0 T € übertragen nach Tit. 893 01 (MG 03).

684 16	263	Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe	18,0	18,0
(MG 03)			0,0	

Übertragung von Titel 1008 - 684 16 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe.

Das Projekt "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen" des Bundesverbandes Frauenberatung wurde während einer dreijährige Modellzeit (2014-2016) von der Aktion Mensch finanziert. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden.

Die Mittel der Modellzeit sind Ende 2016 ausgelaufen, das Projekt hätte ohne weitere Finanzierung nicht fortgesetzt werden können. Im Jahr 2017 soll die Fortsetzung der erfolgreich begonnenen Vernetzung im Kreis Ostholstein erfolgen und darüber hinaus ein weiterer Ausbau erfolgen. Dieser ist im Jahr 2018 zu verstetigen und ggfs. weiter voranzutreiben.

684 17	236	Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen	50,0	126,0
(MG 03)			0,0	

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2018
------------------------------------	------

Neuverpflichtung insgesamt	468
Davon fällig Haushaltsjahr 2019	117
Davon fällig Haushaltsjahr 2020	117
Davon fällig Haushaltsjahr 2021	117
Davon fällig Haushaltsjahr 2022 ff	117

Übertragung von Titel 1008 - 684 17 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Haushaltsjahr 2018

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

- 20 -

09 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2017	Soll 2018
			Ist 2016	
			T€	

noch zu 684 17

Erläuterungen:

Aufwendungen für die Umsetzung folgender Ziele des Landesverbands Frauenberatung (LFSH):

- Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen in der Gesellschaft, Förderung der Chancengleichheit und Abbau von Diskriminierung und Gewalt
- Interessenvertretung und Außenvertretung der Mitgliedsorganisationen gegenüber Politik, Presse, Medien, Fachöffentlichkeit
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit zur weiteren Sensibilisierung der allgemeinen Öffentlichkeit
- Erhalt und Weiterentwicklung professioneller, qualifizierter Unterstützungs- und Beratungsangebote
- Förderung der Netzwerkarbeit mit relevanten Einrichtungen und Berufsgruppen auf Landes- und Bundesebene

684 18	235	Umsetzung des Wohnraumkonzepts zum Übergangswohnen	0,0	300,0
(MG 03)			0,0	

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2018
Neuverpflichtung insgesamt	1.200
Davon fällig Haushaltsjahr 2019	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2020	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2021	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2022 ff	300

Erläuterungen:

Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumkonzepts zum Übergangswohnen. 300,0 T € übertragen von Tit. 684 14 (MG 03).

684 19	235	Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die übergeordnete Arbeit der Frauenhäuser	0,0	50,0
(MG 03)			0,0	

Erläuterungen:

Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser soll die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt werden.

893 01	291	Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumkonzepts zum Übergangswohnen	0,0	500,0
(MG 03)			0,0	

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2018
Neuverpflichtung insgesamt	2.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2019	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2020	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2021	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2022 ff	500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumkonzepts zum Übergangswohnen. 500,0 T € übertragen von Tit. 684 14 (MG 03).

893 06	291	Zuschüsse für Investitionen in Frauenfacheinrichtungen	0,0	0,0
(MG 03)			149,1	

Übertragung von Titel 1012 - 893 06 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Summe der Maßnahmegruppe 03	2.888,0	3.630,0
	819,8	

Summe der Ausgaben	44.143,4	46.271,9
	12.781,0	

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

10 08		Förderung der Gleichstellung		Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017
Titel	FKT	Zweckbestimmung		T€	
<p>Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:</p> <p>Ausgaben</p> <p>02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur</p> <p>Zusätzlich deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titel 422 01, 428 01 und 684 15. Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet werden.</p>					
Einnahmen					
119 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen		0,0	0,0
		Übertragen nach 10 08 - 119 04		0,0	
119 02	236	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen		0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl. Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.		0,0	
119 04	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen		0,5	0,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02).		0,0	
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008		0,0	0,0
		Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.		0,0	
Summe der Einnahmen				0,5	0,5
				0,0	

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 83 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	
Ausgaben				
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	365,6	426,3
			332,6	
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84,9	121,8
			66,6	
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	0,0
			30,0	
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
533 03	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0	0,0
			0,0	
		Übertragen nach 10 12 - 533 04		
533 04	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	80,0	80,0
			0,0	
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, Serviceangebote) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und zu intensivieren.		
533 05	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0	0,0
			0,0	
		Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 684 08.		
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0	29,0
			27,4	
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.		
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.		
547 02	261	Aktionsplan "Echte Vielfalt"	30,0	60,0
			11,9	
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Fortführung von Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans ("Echte Vielfalt").		
547 03	236	Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen	10,0	10,0
			6,8	
		Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra.		
684 07	236	Förderung von Beratungsangeboten	25,0	25,0
			25,0	
		Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte		
684 08	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	50,0	52,0
			50,0	

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 84 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	

noch zu 684 08

Verpflichtungsermächtigung (in T€) 2017

Neuverpflichtung insgesamt 208
 Davon fällig Haushaltsjahr 2018 52
 Davon fällig Haushaltsjahr 2019 52
 Davon fällig Haushaltsjahr 2020 52
 Davon fällig Haushaltsjahr 2021 ff 52

Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 533 05.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich führen.

684 09	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	0,0	0,0
			0,0	

Übertragen nach 10 08 - 533 04

684 10	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
			90,0	

Verpflichtungsermächtigung (in T€) 2017

Neuverpflichtung insgesamt 180
 Davon fällig Haushaltsjahr 2018 90
 Davon fällig Haushaltsjahr 2019 90
 Davon fällig Haushaltsjahr 2020
 Davon fällig Haushaltsjahr 2021 ff

Erläuterungen:

Zuwendungstitel

Ziele:

Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.

Kennzahlen:

800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

684 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	34,0
			33,0	

Erläuterungen:

Zuwendungstitel

Ziele:

Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Kennzahlen:

3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

684 12	263	Förderung der landesweiten Emanzipationsarbeit des HAKI e.V. Kiel für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen	0,0	33,0
			0,0	

Erläuterungen:

Vorjahr Tit. 1012 - 684 12 (MG 04) TA 4.

Zuwendungstitel

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 85 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	

noch zu 684 12

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben (Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kosten für Veranstaltungen und Publikationen).

684 13	263	Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekte von HAKI e.V. und der Beratungsstelle NaSowas	0,0	27,0
		Erläuterungen:	0,0	
		Vorjahr Tit. 1012 - 684 12 (MG 04) TA 6.		
		Zuwendungstitel		
		Die Mittel sind vorgesehen für HAKI e.V. und die Beratungsstelle NaSowas für Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekte.		
684 14	261	Förderung der landesweit tätigen Beratungs- und Organisationsstelle im Bereich der Schwulen- und Lesbenarbeit NaSowas	35,0	36,0
		Erläuterungen:	35,0	
		Zuwendungstitel		
		Veranschlagt zur Förderung der Beratungsstelle "Na Sowas".		
684 15	235	Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen	0,0	2.100,0
		Erläuterungen:	0,0	
		Die Mittel sind für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen vorgesehen. Es ist keine Platzzahlerhöhung in den Frauenhäusern beabsichtigt, sondern es ist das Ziel, den Frauen, die das Frauenhaus aus Mangel an anderweitigem Wohnraum nicht verlassen können, vorübergehenden Übergangswohnraum anzubieten. Damit wird die durchschnittliche Verweildauer im Frauenhaus reduziert und außerdem die Aufnahmekapazität und die Belegungsmöglichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben soll durch vorübergehende Maßnahmen der in jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen abgebaut werden.		
684 16	263	Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe	0,0	18,0
			0,0	
684 17	236	Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen	0,0	50,0
			0,0	
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0	0,0
			0,0	
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1008 geleistet werden.		
		02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur		
		Weggefallen.		
533 02	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0	0,0
(MG 02)			0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 533 03		
547 01	236	Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen	0,0	0,0
(MG 02)			0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 547 03		
684 01	236	Förderung von Beratungsangeboten	0,0	0,0
(MG 02)			0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 684 07		
684 02	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0	0,0
(MG 02)			0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 684 08		
684 03	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	0,0	0,0
(MG 02)			0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 684 09		

Haushaltsjahr 2017

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 86 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	
684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	0,0	0,0
	(MG 02)		0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 684 10		
684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	0,0	0,0
	(MG 02)		0,0	
		Übertragen nach 10 08 - 684 11		
Summe der Maßnahmegruppe 02			0,0	0,0
			0,0	
Summe der Ausgaben			832,5	3.192,1
			708,3	

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 82 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2015	Soll 2016
			Ist 2014	
			T€	

Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet werden.

Einnahmen

119 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5	0,5
		Erläuterungen:	0,0	
		Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen.		
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02).		
119 02	236	Einnahmen aus zurückzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen	0,0	0,0
		Erläuterungen:	0,0	
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl. Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.		
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008	0,0	0,0
		Erläuterungen:	0,0	
		Vgl. Tit. 919 01.		
Summe der Einnahmen			0,5	0,5
			0,0	

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 83 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2015	Soll 2016
			Ist 2014	
			T€	
Ausgaben				
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	370,2 467,5	365,6
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85,9 63,6	84,9
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 37,2	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0 25,8	29,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.		
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.		
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1008 geleistet werden.		
02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur				
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
533 02	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	200,0 0,0	400,0
(MG 02)		Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.		
547 01	236	Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen	10,0 6,5	10,0
(MG 02)		Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra.		
684 01	236	Förderung von Beratungsangeboten	25,0 25,0	25,0
(MG 02)		Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte		
684 02	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	50,0 0,0	50,0
(MG 02)		Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich führen.		
684 03	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	0,0 0,0	80,0
(MG 02)		Erläuterungen: Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, Serviceangebote) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und zu intensivieren.		

Haushaltsjahr 2016

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 84 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2015	Soll 2016
			Ist 2014	
			T€	
684 05 (MG 02)	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0 90,0	90,0
<p>Erläuterungen: Zuwendungstitel</p> <p>Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.</p> <p>Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.</p>				
684 06 (MG 02)	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0 28,0	33,0
<p>Erläuterungen: Zuwendungstitel</p> <p>Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.</p> <p>Kennzahlen: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt. Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.</p>				
685 02 (MG 02)	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 10 08 - 533 02 (MG 02).				
Summe der Maßnahmegruppe 02			408,0 149,5	688,0
Summe der Ausgaben			893,1 743,6	1.167,5

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 83ff.)

- 83 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet werden.

Einnahmen

119 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5	0,5
			0,0	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen.		
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02).		
119 02	236	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen	0,0	0,0
			0,0	
		Erläuterungen:		
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.		
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008	0,0	0,0
			0,0	
		Erläuterungen:		
		Vgl. Tit. 919 01.		
Summe der Einnahmen			0,5	0,5
			0,0	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 83ff.)

- 84 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	380,9 432,8	370,2
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88,4 61,0	85,9
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0 19,3	29,0
Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.				
Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.				
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1008 geleistet werden.				
02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
547 01 (MG 02)	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	6,5 5,3	10,0
Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.				
633 01 (MG 02)	236	Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vgl. Tit. 684 02.				
684 01 (MG 02)	236	Förderung von Beratungsangeboten	25,0 0,0	25,0
Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte				
684 02 (MG 02)	236	Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	0,0 0,0	50,0
Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich führen.				
684 05 (MG 02)	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0 90,0	90,0

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 83ff.)

- 85 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014	Soll 2015
			Ist 2013	
			T€	
noch zu 684 05				
Erläuterungen:				
Zuwendungstitel				
Ziele:				
Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.				
Kennzahlen:				
800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen.				
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.				
684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	28,0	33,0
(MG 02)			28,0	
Erläuterungen:				
Zuwendungstitel				
Ziele:				
Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.				
Kennzahlen:				
3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt.				
Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.				
685 02	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0	200,0
(MG 02)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 02			149,5	408,0
			123,3	
Summe der Ausgaben			647,8	893,1
			636,4	

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 77ff.)

- 77 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	

Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet werden.

Einnahmen

119 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02).				
119 02	236	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.				
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Vgl. Tit. 919 01.				
Summe der Einnahmen			0,5 0,0	0,5

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 77ff.)

- 78 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	
			T€	
Ausgaben				
422 01	011	Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	397,1 117,0	380,9
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92,2 22,3	88,4
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	20,0 18,4	29,0
Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.				
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.				
9,0 T€ übertragen von Tit. 1001 - 531 02.				
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1008 geleistet werden.				
02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
547 01	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	6,5 6,5	6,5
(MG 02)				
Erläuterungen:				
Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.				
684 01	236	Förderung von Beratungsangeboten	0,0 0,0	25,0
(MG 02)				
Erläuterungen:				
(Ausstiegs)Beratung für Prostituierte				
684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0 77,7	90,0
(MG 02)				
Erläuterungen:				
Zuwendungstitel				
Ziele:				
Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.				
Kennzahlen:				
800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen.				
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.				
684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	28,0 28,0	28,0
(MG 02)				

Haushaltsjahr 2014

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 77ff.)

- 79 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013	Soll 2014
			Ist 2012	

T€

noch zu 684 06

Erläuterungen:

Zuwendungstitel

Ziele:

Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Kennzahlen:

3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Summe der Maßnahmegruppe 02

124,5

149,5

112,2

Summe der Ausgaben

633,8
269,9

647,8

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 85ff.)

- 85 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet werden.

Einnahmen

119 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen.				
Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02).				
119 02	236	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen	0,0 1,1	0,0
Erläuterungen:				
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.				
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen:				
Vgl. Tit. 919 01.				
Summe der Einnahmen			0,5 1,1	0,5

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 85ff.)

- 86 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
Ausgaben				
422 01	011	Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	414,1 0,0	397,1
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92,2 0,0	92,2
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	20,0 20,0	20,0
Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.				
Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.				
541 01	011	Ausrichtung der 21. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister der Länder (GFMK) im Jahr 2011	0,0 35,0	0,0
Weggefallen.				
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 des Kapitels 1008 geleistet werden.				
02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
547 01 (MG 02)	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	6,5 6,3	6,5
Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.				
684 03 (MG 02)	236	Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	0,0 1.024,4	0,0
Weggefallen.				
684 05 (MG 02)	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	77,7 87,6	90,0
Erläuterungen: Zuwendungstitel				
Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert. Kennzahlen (Planzahlen): 690 Beratungen, 40 Fortbildungen, 40 Veranstaltungen. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.				
684 06 (MG 02)	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	28,0 28,0	28,0

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 85ff.)

- 87 -

10 08 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

noch zu 684 06

Erläuterungen:

Zuwendungstitel

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Kennzahlen für das Jahr 2012: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Planzahlen für das Jahr 2013: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von rund 50 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Summe der Maßnahmegruppe 02

112,2

124,5

1.146,3

Summe der Ausgaben

638,5

633,8

1.201,3

Haushaltsjahr 2011/2012

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration (S. 82ff.)

- 82 -

09 12 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 09 12 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02).

119 02	236	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 684 03 MG 02 verwendet werden.

Summe der Einnahmen			0,5 0,0	0,5	0,5
----------------------------	--	--	-------------------	------------	------------

Haushaltsjahr 2011/2012

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration (S. 82ff.)

- 83 -

09 12 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

535 02	011	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	20,0 19,5	20,0	20,0
--------	-----	--	--------------	------	------

Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.

541 01	011	Ausrichtung der 21. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister der Länder (GFMK) im Jahr 2011	0,0 0,0	45,0	0,0
--------	-----	--	------------	------	-----

Erläuterungen:
Dem Land Schleswig-Holstein obliegt im Jahr 2011 die Geschäftsführung und der Vorsitz der 21. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK). Veranschlagt sind die Kosten für die Ausrichtung der Konferenz in Schleswig-Holstein.

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

547 01	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	6,5 6,1	6,5	6,5
--------	-----	--	------------	-----	-----

(MG 02)

Erläuterungen:
Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.

684 03	236	Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	1.053,0 1.055,7	1.024,4	0,0
--------	-----	--	--------------------	---------	-----

(MG 02)

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 119 02 überschritten werden.

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:
Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.
Ziele:
Sicherstellung landesweiter Beratung für Frauen sowie positive Veränderung ihrer Lebenssituation und der ihrer Kinder. Vorhalten eines Beratungsangebotes insbesondere für Opfer von häuslicher Gewalt.
Vorhalten eines pro-aktiven Beratungsangebotes nach polizeilicher Wegweisung.
Kannzahlen:
27.000 Beratungen.
10.000 Teilnehmerinnen bei den Fachveranstaltungen.
30 angeleitete Selbsthilfegruppen.
Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten. Darüber hinaus enthält der Ansatz Mittel für Zuschüsse an Träger, die landesweit Angelegenheiten behinderter und lesbischer Frauen koordinieren, sowie für die landesweite Notrufnummer der Frauenhelpline.
Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Frauenberatungsstellen vom 31. Januar 2008 (Amtsbl. Schl.-H. S. 152 ff.).

Haushaltsjahr 2011/2012

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration (S. 82ff.)

- 84 -

09 12 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 684 03

Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind die Mittel für die Frauenberatungsstellen nicht mehr im Epl. 09 veranschlagt (Neuregelung § 25 a Abs. 1 FAG im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches / Epl. 11).
Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.

684 04	236	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	670,0	653,0	633,0
(MG 02)			670,0		

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von Frauen. Frauen werden beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2011:

10.600 Beratungen von arbeitssuchenden oder von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen.

445 Beratungen von Betrieben über betriebliche Konzepte der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2012:

10.200 Beratungen von arbeitssuchenden oder von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen.

430 Beratungen von Betrieben über betriebliche Konzepte der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung von Unternehmen zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger werden bei der Entwicklung von Qualifizierungsangeboten für Frauen unterstützt. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" mit Zuschüssen aus dem Zukunftsprogramm Arbeit. Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im Rahmen des Zukunftsprogramms Arbeit" (Rahmenrichtlinie Prioritätsachse C) des ehemaligen MJAE vom 31. August 2007 sowie der ergänzenden Förderkriterien des ehemaligen MBF "Förderung von Projekten zur arbeitsmarktpolitischen Beratung von Frauen" vom 19. Dezember 2007.

684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	87,6	77,7
(MG 02)			90,0		

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2011:

775 Beratungen, 50 Fortbildungen, 40 Veranstaltungen.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2012:

690 Beratungen, 40 Fortbildungen, 40 Veranstaltungen.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	28,0	28,0
(MG 02)			33,0		

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Kennzahlen für das Jahr 2010: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Planzahlen für die Jahre 2011/2012: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von rund 50 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Summe der Maßnahmegruppe 02		1.852,5	1.799,5	745,2
		1.854,8		

Summe der Ausgaben		1.872,5	1.864,5	765,2
		1.874,3		

Haushaltsjahr 2009/2010

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

- 22 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007		
			T€		

Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung
- 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Einnahmen

119 01	236	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5	0,5
Erläuterungen:					
Mehreinnahmen sind für Mehrausgaben bei Titel 535 02 zu verwenden.					
281 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0 26,6	0,0	0,0
Weggefallen					
Summe der Einnahmen			0,5 26,6	0,5	0,5

Haushaltsjahr 2009/2010

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

- 23 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			ist 2007		
			T€		
Ausgaben					
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	693,8 452,9	678,7	656,1
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 07 07 - 428 01					
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	337,6 379,8	330,6	320,1
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0
535 02	236	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	20,0 17,9	20,0	20,0
Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.					
Erläuterungen:					
Übertragen von 0707 - 535 01 (MG 01).					
01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung					
Weggefallen					
525 01	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Weggefallen					
535 01	236	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Übertragen nach 07 07 - 535 02					
684 02	236	Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauenpolitik	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Weggefallen					
686 01	236	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Weggefallen					
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	0,0	0,0

Haushaltsjahr 2009/2010

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

- 24 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			ist 2007	T€	
02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
427 02	236	Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0	0,0	0,0
(MG 02)			26,5		
Weggefallen					
547 01	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	6,5	6,5	6,5
(MG 02)			2,8		
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben für Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.					
684 03	236	Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	1.025,0	1.056,0	1.053,0
(MG 02)			1.026,8		
Erläuterungen:					
Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.					
Ziele: Sicherstellung landesweiter Beratung für Frauen sowie positive Veränderung ihrer Lebenssituation und die ihrer Kinder. Es fanden 27.000 Beratungen statt, 270 Fachveranstaltungen wurden durchgeführt, an denen 10.000 Frauen teilnahmen. Darüber hinaus wurden 30 angeleitete Selbsthilfegruppen angeboten.					
Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten.					
Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Frauenberatungsstellen vom 31.01.2008 (Amtsbl. Schl.-H. S. 152).					
684 04	236	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	770,0	670,0	670,0
(MG 02)			605,6		
Erläuterungen:					
Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.					
Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von Frauen. Frauen werden beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.					
9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen sind beraten worden. Mit 400 Unternehmen wurden Beratungsgespräche über betriebliche Konzepte der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf geführt.					
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung von Unternehmen zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger werden bei der Entwicklung von Qualifizierungsangeboten für Frauen unterstützt. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" mit Zuschüssen aus dem Zukunftsprogramm Arbeit.					
Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im Rahmen des Zukunftsprogramms Arbeit" (Rahmenrichtlinie Prioritätsachse C) des MJAE vom 31.08.2007 sowie die ergänzenden Förderkriterien des MBF "Förderung von Projekten zur arbeitsmarktpolitischen Beratung von Frauen" vom 19.12.2007.					
684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0	90,0
(MG 02)			90,0		
Erläuterungen:					
Einzelzuwendung.					
Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.					
Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen.					
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.					
684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	33,0	33,0
(MG 02)			33,0		

Haushaltsjahr 2009/2010

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

- 25 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			ist 2007		

noch zu 684 06

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
Summe der Maßnahmegruppe 02	1.924,5	1.855,5	1.852,5
	1.784,7		
Summe der Ausgaben	2.975,9	2.884,8	2.848,7
	2.635,3		

Haushaltsjahr 2007/2008

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

- 21 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		

Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung
- 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Einnahmen

119 01	236	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5	0,5
Erläuterungen:					
Mehreinnahmen sind für Mehrausgaben bei Titel 535 01 MG 01 zu verwenden.					
281 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0 11,5	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 02 MG 02 zu verwenden.					
Summe der Einnahmen			0,5 11,5	0,5	0,5

Haushaltsjahr 2007/2008

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

- 22 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		
			T€		
Ausgaben					
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	752,4 0,0	710,3	693,8
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	344,6 0,0	341,1	337,6
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0
<p>01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung</p> <p>Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.</p>					
525 01 (MG 01)	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	20,0 14,6	0,0	0,0
<p>Künftig wegfallend.</p>					
535 01 (MG 01)	236	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	34,2 14,6	20,0	20,0
<p>Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.</p>					
684 02 (MG 01)	236	Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauenpolitik	0,0 15,0	0,0	0,0
686 01 (MG 01)	236	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			54,2 44,2	20,0	20,0
<p>02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur</p> <p>Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.</p>					
427 02 (MG 02)	236	Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0 7,9	0,0	0,0
<p>Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.</p>					
547 01 (MG 02)	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	47,0 5,6	6,5	6,5

Haushaltsjahr 2007/2008

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

- 23 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005	T€	

noch zu 547 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.
Die Ausgaben für den Betrieb der landesweiten Telefonhelpline in Höhe von 40,5 T€ wurden in den Titel 684 03 (MG 02) verlagert.

684 03	236	Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	1.029,2	1.025,0	1.025,0
(MG 02)			1.064,1		

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.
Ziele: Beratung ist für Frauen landesweit sichergestellt. Die Fortbildung der Fachkräfte ist gewährleistet. Die Belange behinderter und lesbischer Frauen sind koordiniert. Die individuelle Lebenssituation der Frauen und ihrer Kinder ist positiv verändert.
Kennzahlen: 13.000 Beratungen, 80 Fachveranstaltungen mit 5.000 TN, 50 angeleitete Selbsthilfegruppen.
Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten.
Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung selbstorganisierter Frauenberatungsprojekte vom 10.11.1993 (Amtsbl. Schl.-H. S. 845).

Vorgesehen für:

		2007	2008
		EUR	EUR
1.	Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	916.500	916.500
2.	den Verein Mixed Pickles für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	20.000	20.000
3.	den Verein Donna Klara für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten lesbischer Frauen	48.000	48.000
4.	Betrieb der landesweiten Telefonhelpline für von Gewalt Betroffene (bisher Titel 547 01 MG 02)	40.500	40.500
Summe		1.025.000	1.025.000

684 04	236	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	770,0	670,0	670,0
(MG 02)			863,4		

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.
Ziele: Die Beschäftigungschancen von Frauen sind verbessert. Frauen sind beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.
Kennzahlen: 8.100 Beratungen, 550 Betriebskontakte, 100 x Gremienarbeit, 200 x Öffentlichkeitsarbeit.
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung und Beratung von Betrieben zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" (Maßnahme I 1 als Teil des arbeitsmarktpolitischen Gesamtförderprogramms ASH 2000).
Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landes zur Förderung der Beratungsstellen "Frau und Beruf" vom 30.12.2004 (Amtsbl. Schl.-H. S. 52).

684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0	90,0
(MG 02)			81,2		

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.
Ziele: Arbeitslosen Frauen und Sozialhilfeempfängerinnen ist der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert. Frauen im Erwerbsleben sind für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.
Kennzahlen: 1.000 Beratungen, 60 Fortbildungen, 55 Veranstaltungen.
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	33,0	33,0
(MG 02)			34,0		

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.
Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert.
Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Haushaltsjahr 2007/2008

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

- 24 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
			Ist 2005		

T€

noch zu 684 06

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Summe der Maßnahmegruppe 02	1.969,2	1.824,5	1.824,5
------------------------------------	----------------	----------------	----------------

2.056,2

Summe der Ausgaben	3.120,4	2.895,9	2.875,9
---------------------------	----------------	----------------	----------------

2.100,4

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 29 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung
- 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Einnahmen

119 01	236	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5
---------------	-----	---	------------	-----

Übertragen von 0907 - 119 99.

281 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0 0,0	0,0
---------------	-----	---	------------	-----

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 0707 - 427 02 MG 02 zu verwenden.

Summe der Einnahmen			0,5	0,5
----------------------------	--	--	------------	------------

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 30 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	

T€

Ausgaben

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 0,0 752,4
0,0

Erläuterungen:

Übertragen von 0701 - 422 01.

425 01 011 Vergütungen der Angestellten 0,0 344,6
0,0

Erläuterungen:

Übertragen von 0701 - 425 01.

526 99 236 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. 0,0 0,0
0,0

Übertragen von 0907 - 526 99.

01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

525 01 236 Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming 20,0 20,0
(MG 01) 4,9

Übertragen von 0907 - 525 01 MG 01.

535 01 236 Kosten für Veranstaltungen und Informationen 31,6 34,2
(MG 01) 0,0

Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.

Übertragen von 0907 - 535 01 MG 01.

684 02 236 Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauenpolitik 0,0 0,0
(MG 01) 0,0

Übertragen von 0907 - 684 02 MG 01.

686 01 236 Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen 0,0 0,0
(MG 01) 20,0

Übertragen von 0907 - 686 01 MG 01.

Summe der Maßnahmegruppe 01 51,6 54,2
24,9

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

427 02 236 Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein" 0,0 0,0
(MG 02) 0,0

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 31 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

547 01 (MG 02)	236 Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	46,8 6,2	47,0
--------------------------	--	--------------------	-------------

Übertragen von 0907 - 547 01 MG 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für den Betrieb der landesweiten Telefonhelpline für von Gewalt Betroffene sowie Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.

684 03 (MG 02)	236 Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	1.029,2 1.059,6	1.029,2
--------------------------	--	---------------------------	----------------

Übertragen von 0907 - 684 03 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Beratung ist für Frauen landesweit sichergestellt. Die Fortbildung der Fachkräfte ist gewährleistet. Die Belange behinderter und lesbischer Frauen sind koordiniert. Die individuelle Lebenssituation der Frauen und ihrer Kinder ist positiv verändert.

Kennzahlen: 13.000 Beratungen, 80 Fachveranstaltungen mit 5.000 TN, 50 angeleitete Selbsthilfegruppen.

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten sowie an Träger, die landesweit Angelegenheiten behinderter und lesbischer Frauen koordinieren.

Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung selbstorganisierter Frauenberatungsprojekte vom 10.11.1993 (Amtsbl. Schl.-H. S. 845).

Vorgesehen für:

	2006
	€
1. Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	940.300
2. den Verein Mixed Pickles für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	40.900
3. den Verein Donna Klara für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten lesbischer Frauen	48.000
Summe	1.029.200

684 04 (MG 02)	236 Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	870,0 830,7	770,0
--------------------------	--	-----------------------	--------------

Übertragen von 0907 - 684 04 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Die Beschäftigungschancen von Frauen sind verbessert. Frauen sind beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.

Kennzahlen: 8.100 Beratungen, 550 Betriebskontakte, 100 x Gremienarbeit, 200 x Öffentlichkeitsarbeit.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung und Beratung von Betrieben zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" (Maßnahme I 1 als Teil des arbeitsmarktpolitischen Gesamtförderprogramms ASH 2000).

Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landes zur Förderung der Beratungsstellen "Frau und Beruf" vom 30.12.2004 (Amtsbl. Schl.-H. S. 52).

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 32 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
(MG 02)			90,0	
Übertragen von 0907 - 684 05 MG 02.				
Erläuterungen:				
Einzelzuwendung.				
Ziele: Arbeitslosen Frauen und Sozialhilfeempfängerinnen ist der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert. Frauen im Erwerbsleben sind für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.				
Kennzahlen: 1.000 Beratungen, 60 Fortbildungen, 55 Veranstaltungen.				
Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.				
684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	33,0
(MG 02)			39,2	
Übertragen von 0907 - 684 06 MG 02.				
Erläuterungen:				
Einzelzuwendung.				
Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert.				
Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.				
Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.				
Summe der Maßnahmegruppe 02			2.069,0	1.969,2
			2.025,7	
Summe der Ausgaben			2.120,6	3.120,4
			2.050,6	

Haushaltsjahr 2004/2005

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (S. 98ff.)

- 98 -

09 08 Förderung von Frauen und Mädchen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 09 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Impulse für neue frauenpolitische Themen und Vorhaben
- 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Einnahmen

111 01	236	Gebühren, sonstige Entgelte	0,0	0,0	0,0
			0,0		
		Übertragen nach Tit. 0907 - 119 02.			
119 04	236	Rückflüsse von Fördermitteln	0,0	0,0	0,0
			0,0		
		Übertragen nach Tit. 0907 - 119 99.			
281 01	236	Zuwendung des Bundes für das Koordinations- und Interventionskonzept SH	0,0	0,0	0,0
			0,0		
		Übertragen nach Tit. 0907 - 281 61 TG 61.			
Summe der Einnahmen			0,0	0,0	0,0
			0,0		

Haushaltsjahr 2004/2005

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (S. 98ff.)

- 99 -

09 08 Förderung von Frauen und Mädchen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		

Ausgaben

526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten und Dolmetscherinnen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Übertragen nach Tit. 0907 - 526 99.

01 Impulse für neue frauenpolitische Themen und Vorhaben

526 02	236	Kosten für den Wettbewerb "Chancengleichheit durch Personalentwicklung"	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

weggefallen

535 03	236	Kosten für Veranstaltungen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------	------------	-----	-----

Übertragen nach Tit. 0907 - 535 01 MG 01.

535 05	236	Kosten für die landesweite Koordination im Rahmen des Koordinations- und Interventionskonzepts SH	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Übertragen nach Tit. 0907 - 535 61 TG 61.

633 01	236	Zuschüsse zu Vorhaben von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Übertragen nach Tit. 0907 - 633 61 TG 61.

684 03	236	Zuschüsse für Modellvorhaben zur Verbesserung der Arbeits-, Lebens-, und Bildungssituation von Frauen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Übertragen nach Tit. 0907 - 684 02 MG 01.

686 01	236	Zuschüsse für Modellvorhaben an Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Übertragen nach Tit. 0907 - 686 01 MG 01.

893 02	236	Zuschüsse für Modellvorhaben zur Verbesserung der Arbeits-, Lebens- und Bildungssituation von Frauen	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

weggefallen

Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	0,0	0,0
------------------------------------	--	--	--------------------	------------	------------

Haushaltsjahr 2004/2005

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (S. 98ff.)

- 100 -

09 08 Förderung von Frauen und Mädchen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur					
525 05	236	Kosten für die Erweiterung der fachlichen Qualifikation der Gleichstellungsbeauftragten	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		weggefallen	0,0		
525 06	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation für die Umsetzung von Gender Mainstreaming	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 525 01 MG 01.	0,0		
535 04	236	Kosten der Koordinierungsstelle für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 535 01 MG 01.	0,0		
684 04	236	Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 684 04 MG 02.	0,0		
684 07	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 684 05 MG 02.	0,0		
684 10	236	Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 684 03 MG 02.	0,0		
684 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 684 06 MG 02.	0,0		
684 12	236	Zuschuss für die landesweite Koordination der Angelegenheiten behinderter Frauen	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		Übertragen nach Tit. 0907 - 684 03 MG 02.	0,0		
684 13	236	Zuschüsse an Träger von infrastrukturbildenden Projekten zur Einführung eines Qualitätsmanagements	0,0	0,0	0,0
(MG 02)		weggefallen	0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 02			0,0	0,0	0,0
			0,0		
Summe der Ausgaben			0,0	0,0	0,0
			0,0		